

## Jahres-Rückblick 2019

Jedes Jahr zeitigt seine spezifischen Ereignisse und viele davon kann man gut zuordnen, andere aber sind einem kaum noch gegenwärtig und einfach vergessen. So ein ganzes Jahr hat in unserer modernen Welt auch viel zu bieten.

Was uns in **2019** nun alle ziemlich eindringlich beschäftigte und uns wohl auch noch weiter beschäftigen wird - das ist die zunehmende und kaum mehr umkehrbare **Erderwärmung**. Obwohl in aller Munde und auch aufgrund der Fakten kaum umstritten, gibt es in unserem Land doch eine Partei, die diese Realität der durch uns Menschen verursachten Erderwärmung nicht wahrhaben will. Ähnlich verhält sie sich ja auch bei der Bewertung des zurückliegenden Schreckensregimes der National-Sozialisten - für sie ist das im Rückblick ja auch nur ein « Vogelschiss » in der Geschichte Deutschlands. Gemeint ist diese unsägliche AfD, die sich nun auch im Berliner Parlament auf vielen Stühlen breit gemacht hat und dabei meist nur kontraproduktive Politik vertritt. Auch die FDP fremdelte mit dem Protest der vielen klimaaktiven Schüler, die zukunftsorientiert und engagiert an den « *Fridays for Future* »-Demos in vielen Städten protestieren und auf die Klimaveränderung warnend hinweisen. FDP-Vorsitzender Lindner, der sich schon einmal unliebsam bemerkbar machte, indem er die Nichtbeteiligung seiner Partei im Regierungs-Kabinett damit rechtfertigte, dass es wohl besser wäre, nicht zu regieren als schlecht zu regieren. Derart auch kanzelte er nun die engagierte Jugend ab, indem er ihr empfahl, doch besser in die Schule zu gehen und die Thematik UMWELT lieber den Profis zu überlassen. Eine m.E. peinliche Fehleinschätzung gegenüber unserer Jugend, die ja nur deshalb tätig geworden ist und auch immer noch aktiv bleibt, weil bislang viel zu wenig Grundlegendes und Verbindliches in Richtung « Klimaschutz » durch die sog. Profis geschehen ist - außer den Sonntagsreden natürlich. Und wie man nun auch sieht: dieser Schüleraufstand in mehreren Städten der Europa-Staaten bringt endlich die Parteien und die sog. Profis in Bewegung. Und wenn ich das Thema « Erderwärmung » nun an den Anfang meiner Ausführungen stelle, dann folge ich eigentlich nur dem Gebot der Wahrheit - denn wer die zunehmenden Umwelt-Veränderungen bagatellisiert oder gar abstreitet ist unglaubwürdig und ein ignoranter Lügner. Und wenn ich nun beim Thema « Umwelt » noch etwas verweile, will ich noch auf einige Umwelt-Fakten hinweisen, so z.B. auf die Tatsache, dass in den Meeren unserer Erde derzeit mehr als 5 Billionen Kunststoff-Teile schwimmen oder hinweise auf die ständigen Lügen der Autofirmen bei den Abgaswerten ihrer Autos oder auf die Zulassung einer unbegrenzten Höchstgeschwindigkeit auf unseren deutschen Autobahnen, während in den europäischen Nachbarstaaten schon längst 130 km/h als Höchstgeschwindigkeit vorgeschrieben ist. Auch die Baumrodung durch bewußt gelegtes Feuer in den Wäldern Brasiliens trägt

ihren erheblichen Teil zur Erderwärmung bei. Gerade die Wälder Brasiliens binden etwa ein Drittel unserer globalen Kohlendioxid- Abgase. Dies alles sind unbestrittene Fakten und doch werden sie zu wenig berücksichtigt. Der Mensch ist sich so wohl selbst der größte Feind - oder aber er macht sich einfach zu wenig Gedanken um die nachfolgenden Generationen. « Sollen die doch selber sehen, wie sie zurechtkommen - für uns reicht es ja wohl noch?! » Und weltweit breiten sich auch die Wüsten aus, ebenfalls eine Folge des Klimawandels. In China werden deshalb derzeit in der « Inneren Mongolei » robuste Saxaul-Bäume gepflanzt, um der Ausbreitung der Wüste entgegen zu wirken. Und es werden noch weitere kluge Maßnahmen erforderlich werden, um der Erderwärmung und deren Folgen einigermaßen entgegen zu wirken. Die Umweltveränderungen stellen sich zusammenfassend etwa so dar: Der CO<sub>2</sub>-Anteil in unserer Erdatmosphäre hat sich von ursprünglich 300 ppm um fast 40 % auf 415 ppm erhöht. Diesen Wert gab es vor ca. 3 Mill. Jahren schon einmal, daher war die Erdatmosphäre auch um 2-3 Grad Celsius wärmer als heute. Grundlage waren dafür umwälzende geologische Vorgänge auf unserer Erde, die damals ja noch von keinem Lebewesen wie Tieren, Menschen und Pflanzen belebt war. Die kluge AfD meint ja nun, dass die derzeitige Erderwärmung nicht von der Menschheit ausgelöst wird, sondern wie einst durch die Erde selbst. Dies ist wissenschaftlich gesehen totaler Quatsch, der aber zu dieser AfD gut passt.

Noch ein Gas, nämlich das **Methan**, trägt zu den gegenwärtigen Veränderungen bei. Aufgrund der eingetretenen Erderwärmung wird in den mehr und mehr auftauenden Polarregionen dieses bislang gebundene Gas in die Atmosphäre abgegeben, dies also ebenfalls eine Sekundär-Folge der zunehmenden Erderwärmung. Kohlendioxid und Methan bewirken derzeit in unserer Erdatmosphäre, was zur Erwärmung beiträgt. Doch 93 % der zusätzlichen Energie, die von der Erderwärmung herrührt, werden noch von den Ozeanen unserer Erde aufgenommen.

**42 Milliarden Tonnen Kohlendioxid** hat die Menschheit allein im Jahr **2018** durch die Nutzung fossiler Brennstoffe wie Kohle, Öl und Gas in die Atmosphäre eingebracht. Das ist etwa das 4-fache der jährlichen Emissionen in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg. Ja, da lebten wir auch schon. Das ist zugegeben also eine gewaltige Veränderung, die nun leider auch ihre Folgen zeitigt.

Der **deutsche Bauernverband** hat wieder in gewohnter Weise, nämlich mit einem Aufmarsch vieler Hundert Traktoren sowohl in Berlin als auch anderenorts und seinem damit verbundenem Protest gegen die gegenwärtig geplanten Eingriffe in bäuerliches Handeln gestreikt. Grund dafür sind auch die gegenwärtig geplanten biologischen Maßnahmen: d.h. weniger Insektizide und Fungizide oder Symbiosen mit nützlichen Insekten nutzen oder andere Pflanzensorten einsetzen, die weniger Pflanzenschutz benötigen. u.a.m.

Viele Vorschläge also für eine sogenannte **nachhaltigere Landwirtschaft**. Dagegen kann man eigentlich nichts einwenden, wenn der Fortschritt es erfordert. Im Industrie- und Handwerksbereich gibt es ja auch ständig Änderungen und Anpassungen, wenn es der Fortschritt erforderlich macht. Die Landwirtschaft hatte jedoch bislang einen Sonderstatus, doch damit müsste nun aber Schluss sein, auch wenn es im Nebeneffekt die CDU bislang sichere Wahlstimmen der Landwirtschaft kosten wird. Es gibt sogar auch grün denkende Landwirte und die haben auch Zukunft. Notfalls müssen künftig Preisregulierungen nach oben der Landwirtschaft helfen, in die zeitgemäßere Landwirtschaft einzusteigen.

Eine politische Überraschung der besonderen Art und ungewöhnlich für eine politische Karriere war die Inthronisation des neuen ukrainischen Staatspräsidenten **Selenskyi**, der eigentlich gelernter Komiker ist und von Politik wohl wenig Ahnung hatte. Glaubte man... Sein Vorgänger Poroschenko trat stets majestätisch in der Öffentlichkeit auf, während sein junger Nachfolger mit seiner lockeren und lustigen Art sehr beliebt bei der ukrainischen Bevölkerung ist. Sogar mit dem politischen Fuchs **Putin** verhandelte er bereits erfolgreich für sein ukrainisches Volk. Man kann ihm nur weiterhin Erfolg wünschen....

Von Selbstinszenierung verstehen sie ja beide was: **Donald Trump** ebenso wie der nordkoreanische Diktator **Kim Jong Un**. Letzterer ist ein irrer Waffenfetischist, glaubt wohl damit auch an die Unbesiegbarkeit Nordkoreas aufgrund der überdimensionalen atomaren Waffenausstattung. Das nordkoreanische Volk selbst hungert derweil, aber es duldet erstaunlicherweise diesen menschlich unfertigen Präsidenten. Ja, und Trump glaubte wohl, dass er diesen schlecht erzogenen Nordkoreaner beeinflussen könnte und von der atomaren Hyperausstattung abhalten kann. Ja, es ist leider eine Realität: die nordkoreanischen Atomwaffen bedrohen ja nicht nur die USA, sondern auch die ganze Welt.

Zurück zur deutschen Landespolitik: erwähnen möchte ich zunächst die eher tragische Rolle der ehemaligen **SPD-Vorsitzenden Andrea Nahles**. Frau Nahles ist ja nun eine Privatperson, aber deshalb keine « persona non grata ». Diese Abwertung hat sie sicher nicht verdient, doch war sie leider auch keine überzeugende Führungsfigur - und mit Ausdrücken wie « ab morgen gibt es auf die Fresse » konnte man eben nicht sonderlich punkten. Und nun haben wir ein vom Parteivolk gewähltes **Führungsduo** in der SPD, das sich aber erst noch seine Meriten verdienen muß. Interessant dabei ist, dass bei der Wahl der Führungspersonen diesmal auch Partei-Mitglieder mitwählen durften. Das Duo **Walter-Borjahn/Esken** wurde gewählt. Es ist nun ein langer Weg zu

erwarten, bis dieses Duo und auch die SPD wieder eine führende und eigenständige politische Rolle einnehmen kann. Viele Menschen wünschen sich diese Rolle der SPD, denn sie steht seit 150 Jahren für Frieden und soziale Gerechtigkeit. Und die Ära Schröder ist ja nun auch schon Vergangenheit....

Und wenn wir schon bei den politischen Personen angekommen sind, dann werde ich auch den Politiker **Scheuer** erwähnen müssen, der ähnlich seinem Parteifreund Dobrindt alles andere als eine solide Politik hinbekommt. Beide stehen bzw. standen für die Maut-Gebühr, die nach der Wunschversion der CSU die « Ausländer » auf unseren Autobahnen entrichten sollten. Dieses Wollen hat sich verständlicherweise nicht durchgesetzt. Aber nun haben die Maut-Gesellschafter aus der Wirtschaft finanzielle Ansprüche geltend gemacht, die evtl. auch nach dem völligem Rückzug aus dem Geschäft Gültigkeit haben könnten. Möglicherweise müssen also wir Steuerzahler für diesen CSU-Flop finanziell gerade stehen. *Halleluja sozi!*

Auf den türkischen Staatspräsidenten **Erdogan** bin ich und ihr sicher auch nicht allzu gut zu sprechen. Der politische Aufsteiger, dem die Macht zu Kopf gestiegen ist, agiert vollkommen ungeniert und auch beliebig. Politisch unlieb-same Personen werden von ihm und seinen Mittätern einfach eingesperrt, ohne Prozess und Gerichtsbarkeit. Aber es gibt noch einen Funken Hoffnung. Der derzeitige sozialdemokratische OB von Istanbul, **Ekrem Imamoglu** heißt er, könnte ein chancenreicher Gegenkandidat bei der nächsten Präsidenten - Wahl in der Türkei sein. Erdogan selbst hat einmal gesagt: « Wer Istanbul gewinnt, gewinnt auch die Türkei » Hoffentlich hat er recht mit seiner Aussage!

Kommentieren wir in unserem Rückblick nun auch noch die Wahl der neuen EU-Kommissions-Präsidentin, Frau **Dr. Ursula von der Leyen** heißt sie.... Der Vorschlag von Macron und Merkel für diese Frau kam sehr kurzfristig und somit überraschend. Sie hat dann auch die Wahl nur knapp gewonnen, aber das ist nun wahrlich keine qualitative Aussage! Ich bin eigentlich optimistisch, man könnte auch sagen « gutgläubig » und vertraue auf die Entscheidungsqualität des EU-Parlaments. Wir sind uns ja wohl in der Sache « EUROPA » alle einig, dass die Zusammenarbeit der europäischen Mitgliedsstaaten für alle Europäer wertvoll ist. Dass wir leider auch noch quertreibende und egoistisch agierende EU-Mitgliedsstaaten zu ertragen haben - ihr wisst ja, welche ich meine - ändert nichts an der sinnvollen und für uns alle zukunftsfähigen Staaten-Gemeinschaft in Europa mit ihren Ländern, in denen es vor vielen Jahrzehnten ja sogar immer mal Kriege gegeben hat. Dann lieber etwas von dieser teilweise zähflüssigen Entwicklung ertragen, wenn es mal nicht so gut läuft wie es laufen sollte. Man darf zudem nicht vergessen, dass Vorgänger Jean-Claude Juncker amtsmüde, oft auch alkoholisiert und zu gutmütig war. Ein menschlicher Typ wohl, aber für das

Amt nicht mehr geeignet. Und warum sollte die Mutter von 7 Kindern, mit erfolgreich abgeschlossenem Medizin-Studium und auch vielfach im Politik-Geschäft erfahren, nicht dieses Amt ausfüllen können? Zudem ist sie ja nicht allein im Amt - dafür sorgt schon die europäische Verfassung! Warten wir es also einfach ab und geben ihr eine Chance....

Die Demokraten in den USA wollen ja aus verständlichen Gründen den derzeitigen Staatspräsidenten **Donald Trump** seines Amtes entheben. Was dieser politikunerfahrene und ehemalige Immobilien-Händler täglich vom Stapel lässt, ist ja auch katastrophal und beileibe auch nicht ungefährlich! Trump, eine Ausgeburt von Ego manie, regiert ein in der Welt so bedeutsames Land, dem ja auch wir Deutschen viel zu verdanken haben. Aus dieser einst guten Partnerschaft ist nun leider eine konkurrierende und eher kritische Beziehung geworden. Das von den Demokraten nun avisierte Impeachment-Verfahren verfolgt das Ziel, den Präsidenten aus dem Amt zu werfen. Das setzte aber voraus, dass die Republikaner ebenfalls gegen Trump stimmen. Ob dies nun gelingt, muss einfach abgewartet werden. Wohl könnten eher Neuwahlen zum Sieg der Demokraten führen, wenn sie über überzeugende Kandidaten oder Kandidatinnen verfügen. Und die Welt könnte wieder aufatmen...

Wir Deutschen verdanken sicher einen Großteil unserer Arbeitsplätze und auch des Wohlstandes der bislang sehr erfolgreichen **Auto-Industrie** in Deutschland. Doch hat sich die leider zu lange auf ihren Erfolgen ausgeruht. Nun aber versucht sie angestrengt eine neue Strategie für die Zukunft zu finden. Sie konnte ja auch jahrelang immer auf die Unterstützung durch die jeweilige Bundesregierung bauen: « Arbeitsplätze first.» Auch die lange geduldeten Lügen der Auto-Bosse werden nun zum Bumerang, sowohl für das Unternehmen als auch für die Mitarbeiter. Die Autoantriebs-Alternativen nach dem « weg vom Diesel und Benzin » sind noch nicht ausreichend geklärt: Elektro- oder Brennstoffzellen-Antrieb ? stehen zur Diskussion, aber auch der öffentliche Verkehr mit Bus und Bahn steht wieder zur Debatte. Wir Älteren kennen noch alle diese bewährten Verkehrs-Alternativen - ein Auto konnte man sich ohnehin nicht leisten. Und wenn ich heute morgens und abends die ultralangen Autoschlangen sehe, zweifle ich zunehmend an der Zukunftsfähigkeit dieser Transport-Lösung, ja und vom Umweltschaden mal ganz abgesehen....

Auch das gibt es wieder oder leider immer noch: den latenten **Antisemitismus** und damit generell die zunehmende **Fremdenfeindlichkeit**. Aus der Erfahrung des mehrere Jahrzehnte zurückliegenden Nationalsozialismus in unserem Land scheint nicht mehr viel übrig geblieben zu sein. Immer häufiger gibt es Kundgebungen verkappter Neo-Nazis, die wieder an alte Nazi-Zeiten

anknüpfen wollen. Der beabsichtigte Überfall auf die **Synagoge in Halle** wurde von einem bewaffneten Rassisten inszeniert. Erfreulicherweise konnte dieser verkappte Nazi die Synagoge und die darin betenden Juden nicht stürmen - die verschlossene Tür hielt dem Ansturm stand. Dafür tötete der Irre gefrustet im Anschluss zwei zufällige Passanten in der Nähe der Synagoge. Ja, wir müssen diesen rassistisch motivierten Menschen viel entschiedener entgegentreten. Wehret den Anfängen, heißt es immer so schön - ja, dann lasst uns doch endlich damit anfangen! Das Thema « Rassismus » in Deutschland ist aktuell ja wieder auf der Tagesordnung und hat leider eine Tradition, wenn wir nur ein paar Jahrzehnte zurückblenden. Darf es zur Normalität werden, dass deutsche Juden nur noch unter Polizeischutz in ihrer Synagoge beten können? Die Juden sind deutsche Mitbürger wie die Bayern, wie die Sachsen - ja wie wir alle!

Noch ein kritisches Wort zum **Klerus**, vor allem dem katholischen, sei mir abschließend erlaubt. Was derzeit an schändlichen Übergriffen bei Jugendlichen durch katholische Priester publik geworden ist, schreit zum Himmel. Nur ist dort oben leider keine Instanz, wenn auch immer noch von den Gläubigen vermutet, die diesem unkeuschen Verlangen der Geistlichen entschieden entgegentritt. Das Zölibat ist eine wohl eher unmenschliche Einengung eines Priesters, der dann, wie nun so oft publik geworden, sich sexuelle Erlösung ausgerechnet bei unschuldigen Jugendlichen holt. Diese unfreiwilligen Opfer sind dadurch meist ein Leben lang gezeichnet, obwohl sie unschuldig sind. « Lasset die Kindlein zu mir kommen » - bei diesem Spruch kann man nur noch Gänsehaut bekommen.

Der seit 3 Jahren beabsichtigte Ausstieg unseres Nachbarlandes **Großbritannien** aus der EU mag sich für viele von uns als ein eher unsinniges und auch nervendes Unterfangen darstellen - für viele Briten ist es das aber wohl nicht. Nicht nur wir anderen Europäer, erstaunlicherweise auch die Schotten und Iren gehen mit dieser beabsichtigten Flucht aus der EU nicht konform. Wir werden den Abgang dieser großen Nation sicher verschmerzen können, dafür kommen ja neue Länder als Interessenten hinzu, die in der EU gerade das sehen, was den Briten eben nicht mehr sehen. Sorry!